INHALT

Vorwort Seite 9

T

Eine Brisante Anzeige: "Mahlers unbekannter Sohn"
Seite II

П

Die seltsame Geschichte von Gustav Mahler und Marianne Ehrbar Seite 19

III

KLAVIER-DISKURS NR. I Das Pianoforte: ein hypersensibles, narzisstisches "Tastenwerk" Seite 29

IV

Friedrich Conrad Ehrbar zieht es in die Mozart'sche "Stadt der Claviere" Seite 41

۲7

Der Erstgeborene als Vaterschaftsmelder oder Die Rückkehr des Verdrängten Seite 53 VI

KLAVIER-DISKURS NR. 2 Der "Sturm und Drang" des Wiener Klaviers Seite 57

VII

Prof. Magister artium Dr. Hannes Gall-Mahler Seite 67

VIII

KLAVIER-DISKURS NR. 3 Die Traumarbeit des Klaviers im Biedermeier und der Tanz ums Goldene Kalb des Virtuosentums Seite 73

IX

Friedrich C. Ehrbar, der "deutsche Barde", im Revolutionsjahr 1848 Seite 93

Х

Friedrich C. Ehrbar, der "Stahlbaron" unter den Wiener Klavierbauern Seite 107

ΧI

Friedrich C. Ehrbars zweite Heiratsund Familienstrategie Seite 115

XII

Ehrbars Drang nach Geltung und die Rivalität mit Bösendorfer Seite 121

XIII

Die Dämonie von Mahlers Klaviersatz Seite 131

XIV

Ehrbar, Bösendorfer und die Ernüchterung nach dem letzten romantischen Klavierrausch Seite 137

$\mathbf{x}\mathbf{v}$

Der Abschied der Dynastien Ehrbar und Bösendorfer und die Schliessung der historischen Klaviersäle Seite 147

XVI

Die Bekanntschaft Gustav Mahlers mit dem Hause Ehrbar Seite 157

XVII

Friedrich Ehrbar jun. zwischen Mahler, Schönberg und Lehár Seite 169

XVIII

Weitere Erkenntnisse zum Fall Mahler und Marianne Ehrbar Seite 179

XIX

Die Masken des Wiener Klaviers vor der Katastrophe Hannes Galls traumatische Kindheit und der Zusammenbruch der Klavierfirma Ehrbar Seite 191

XX

Eine unglückliche Kindheit durch Klavierverbot Seite 201

XXI

Die Exhumierung und der Vaterschaftstest Seite 207

XXII

DER SEKTIONSCHEF IM JUSTIZMINISTERIUM Dr. Josef Johann Victor Gall SEITE 215

XXIII

Zwei mysteriöse Frauen Marianne Ehrbar-Gall und Erika Hartmann Seite 227

XXIV

Mythomane, Hochstapler, Parvenü? Das gefährliche Spiel mit der Unsterblichkeit Seite 237

> Anmerkungen Seite 253

Bildnachweis Seite 267

Bibliographie Seite 271

> Dank Seite 277